

Oberfranken Rundbrief 4/2021

16.12.2021

Bezirksgeschäftsstelle Oberfranken

Liebe Kreisgruppenmitglieder, Freunde und Förderer des LBV in Oberfranken,

ich möchte mich mit diesem letzten Rundbrief des Jahres 2021 bei Euch und Ihnen für die engagierte Arbeit bedanken. Trotz der noch immer wirksamen Einschränkungen bei Aktionen und Veranstaltungen gelang es uns, ein vielseitiges Programm zusammenzustellen und die Naturschutzarbeit auf der Fläche voranzutreiben.

Ausdrücklich bedanken möchte ich mich beim Vorstand der Kreisgruppe Bayreuth, der es mit der finanziellen Unterstützung nicht nur ermöglicht hat, ein Haus in Waischenfeld als eines der wenigen Quartiere der kleinen Hufeisennase in Nordbayern zu erwerben, sondern auch die Kofinanzierung eines neuen Transporters für den Lindenhof zur Landschaftspflege übernommen hat.

Wir hoffen Ihnen und Euch auch in Kürze das neue Jahresprogramm präsentieren zu können und freuen uns auf viele gemeinsame Aktionen im Jahr 2022. Eine schöne Weihnachtszeit und einen gesunden Start ins neue Jahr.

Ihr Dr. Oliver Thaßler



LBV Hochschulgruppe Bayreuth im Adventskalender in Bayreuth

Soziale und ökologische Nachhaltigkeit in und um Bayreuth

Eine Vorstellung von Initiativen und Vereinen im Rahmen des Zusatzstudiums Nachhaltigkeit an der Universität Bayreuth: Die zwei Studierenden Daniel Halfmann und Héloïse Hutter haben einen Online-Adventskalender entworfen, hinter dessen Türchen sich täglich eine nachhaltige Initiative oder ein Verein in und um Bayreuth vorstellt. In 24 Videos geben die Initiativen einen kurzen Einblick wer sie sind, wie man mitmachen kann und zum Abschluss einen Tipp für ein Weihnachtsgeschenk oder für die Weihnachtszeit. Dabei wurden sowohl Initiativen aus dem ökologischen wie auch aus dem sozialen Bereich der Nachhaltigkeit beleuchtet. Zusammengekommen ist eine bunte Mischung, die zeigt wie vielfältig Bayreuth ist und wie viele Möglichkeiten es gibt, sich einzubringen und die Welt ein kleines bisschen besser zu machen. Die Webseite des Kalenders ist unter dem folgenden Link zu finden: www.tuerchen.com/bayreuth. Auch auf dem Instagram-Kanal **adventskalender_bayreuth** wird jeden Tag auf die aktuellen Türchen und Videos hingewiesen. Die Webseite bleibt über die Adventszeit hinaus für mehrere Monate bestehen, sodass die Videos auch längerfristig angeschaut werden können. Beim Dreh am Lindenhof mit der LBV Hochschulgruppe (Bild) war dann sogar der Nordbayerische Kurier dabei, der im Anschluss einen Artikel in der Zeitung veröffentlichte.



Text: Hutter, Heloise, Foto: Ralf Münch/Nordbayerischer Kurier

Filmdreh und ART-ventskalender

Die LBV Hochschulgruppe hat für das Wintersemester ihr mittlerweile siebtes Programmheft veröffentlicht. Neben Exkursionen in die Umgebung wird es auch wieder spannende Fachvorträge von den Artenkennern geben. Das Programm wurde an der Semestereröffnungsfeier am Lindenhof zusammen mit dem Film „Der Schwalbach – Leben zwischen den Elementen“ präsentiert. Die kalte Zeit überbrücken die Studenten mit einem selbstgemachten ART-ventskalender. Jeden Tag wird den Mitgliedern eine Art vorgestellt. Die Bilder werden auch auf dem Instagram-account @eineminutenatur veröffentlicht. Dabei sind die Arten so vielfältig wie die Interessen und Projekte der Mitglieder. Vögel, Insekten, Pflanzen oder Flechten – Das Motto lautet wie immer „Vielfalt statt Einfach“.



Geschwänzter Stengelrüssler aus dem ART-ventskalender

Text: Peter Stimmler

Link: <https://www.instagram.com/eineminutenatur/>

Umweltstation Lindenhof

Renaissance der Sense für insektenfreundliches Mähen

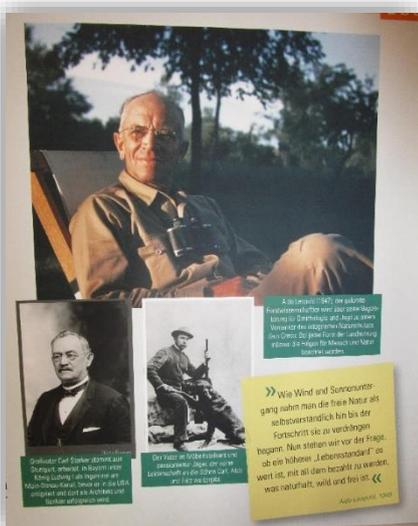
Die Umweltstation Lindenhof verstärkt 2022 ihre Initiative, mehr Gartenbesitzer für den Einsatz der Sense zum insektenfreundlichen Mähen zu schulen. Dazu braucht man eine gedengelte, richtig eingestellte, passende Sense und etwas Übung. Die Nachfrage ist groß, da viele eine alte Sense herumliegen haben, aber nicht wissen, wie man sie wieder restauriert und scharf dengelt. Dabei sind die Sensen seltene Zeitzeugen alter Handwerkskunst, nachhaltiger Landnutzung, regionaler Kulturgeschichte und leisten bei richtiger Pflege mehrere Generationen lang ihren Dienst. **Dazu bieten wir 2022 Sensenkurse (20.05.2022) - und Dengelkurse (05.02.2022, 26.03.2022, 17.09.2022) an** und restaurieren alte Sensen zum Einsatz als Übungssense für Kurse. **Mit dem Verein Summer e.V. bieten wir am 01.07.2022 auch einen**



Workshop zum Thema „Insektenfreundlich Mähen“ mit Balkenmäher und Handsense an. Bildungsreferent Thomas Kappauf nimmt gerne alte, nicht mehr gebrauchte Sensen an und versucht sie für den Einsatz als Übungssense wieder herzurichten. So kann so manche rostige, schartige Sense, die sonst nur noch als Deko an der Wand hängt, wieder zu alter Funktionalität erweckt werden – das hängt allerdings von der Schmiedequalität und der Stahleigenschaft der Sense ab, was man sich am Klang und am Verhalten beim Dengeln erst bemerkbar macht. Nähere Infos und Kontakt unter 0921 / 7594225 oder thomas.kappauf@lbv.de und in kürze auf [der LBV Oberfranken Homepage](http://derLBV.de).

Ausstellung und Freitagsdebatte zum Thema „Wildnis und Aldo Leopolds Landethik“

Im November gastierte die neue Ausstellung „100 Jahre Wildnis- Aldo Leopolds Landethik“ an der Umweltstation Lindenhof. Aldo Leopolds Lehren und Wirken ist nach über 100 Jahren verblüffend aktuell und betrifft die Bereiche Ökosystemforschung, Biotopvernetzung, Renaturierung, Wildtiermanagement, Jagd, Nachhaltige Landnutzung, Biodiversitäts- Trittsteine im Wald, Umweltethik, Naturraummanagement (Besucherlenkung, Zonierung, Reglementierung), Störungsökologie und Resilienz. Die Freitagsdebatte beleuchtete die Rolle der „Wildnis“ mit Vertretern aus Forstwirtschaft, Naturschutz, Forschung, Publizistik, Pädagogik und Naturparkverwaltung. Dabei wurden wenig Konflikte, jedoch viele zukunftsweisende Beispiele und Modelle deutlich, wie jeder Waldbesitzer, Landwirt, Jäger oder Gartenbesitzer mehr für Wildnis und stabilisierende Naturprozesse tun kann, aber auch, wie Konflikte mit Nutzung, Besucherlenkung oder



Naturraummanagement lösungsorientiert angegangen werden können. Es zeigte sich aber auch, dass das Thema „Wildnis“ in der Gesellschaft kaum wahrgenommen wird. Insgesamt war die Besucherzahl (auch durch die Verschärfung der Corona- Pandemie) sehr schwach, inhaltlich war das Rahmenprogramm aber sehr gehaltvoll und fruchtbar. **Die Ausstellung des Steigerwald – Zentrums der Bayerischen Staatsforsten ist nun auch online einsehbar:**

https://steigerwald-zentrum.de/wp-content/uploads/2021/11/Leopold-Booklet_web.pdf?x61082

Text/Fotos: Thomas Kappauf

Streuobstallianz Bayreuth

Mehr als 100 Obstbäume im Landkreis Bayreuth gepflanzt

Über ein Streuobstprojekt haben die Landschaftspflegeverbände Fränkische Schweiz und Weidenberg sowie der Landesbund für Vogelschutz Kommunen und Privatleute im Landkreis Bayreuth mit Obstbaum-Hochstämmen versorgt. Hintergrund der Aktion war die zunehmende Vergreisung der Obstflächen im Landkreis, die durch die Pflanzung junger Bäume wieder verjüngt werden sollten. Oft handelte es sich dabei um Einzelbäume, jedoch fallen geringe Mengen oft durch das Raster von klassischen Förderinstrumenten. Hier setzte die Aktion „100 Bäume“ für die Streuobstwiesen an. Im Rahmen der Aktion wurden nun sogar mehr als 100 Obstbaumhochstämme überwiegend alter Sorten privaten Besitzern und Kommunen überlassen. Vergeben wurden bis zu 3 Bäume je Eigentümer (nach Rücksprache auch mehr) nach fachlichen Kriterien: Vor allem überalterte Streuobstwiesen, die vorzugsweise auch zur besseren Vernetzung bestehender Obstwiesen beitragen, sollten profitieren. Die Bäume wurden von den Landschaftspflegeverbänden zentral beschafft und kostenlos zur Verfügung gestellt, während die Eigentümer für die fachgerechte Pflanzung sorgten und die zukünftige Pflege und Betreuung sichern. Die Aktion wurde von allen Seiten mit Begeisterung angenommen und umgesetzt. Seit 2019 setzen sich die Landschaftspflegeverbände Fränkische Schweiz und Weidenberg gemeinsam mit dem Landesbund für Vogelschutz für den Erhalt und die Neuanlage von Streuobstwiesen ein. Im Bayern-Netz-Natur-Projekt „Förderung der Biodiversität in den Streuobstbeständen des Landkreises Bayreuth durch Koordination des kommunalen, landwirtschaftlichen und bürgerschaftlichen Engagements“ werden aktuelle und künftige Streuobstwiesenbesitzer bei Fragen der Pflege, Entwicklung, Neuanlage von Obstflächen, der Förderung der Artenvielfalt oder auch der Streuobstverwertung unterstützt. Kurse zum Thema Obstbaumschnitt, zum Sensen, oder zur Tier- und Pflanzenwelt in Streuobstwiesen runden das Angebot ab.



Text/Foto: Nora Sichardt

Die Regionalwert AG – Eine Information an die Kreisgruppenmitglieder

Die Regionalwert Bürgeraktiengesellschaft investiert in extensive Weidehaltung und Solawi – Hof (Solidarische Landwirtschaft)

Wir, die Regionalwert AG Oberfranken durften, die Solawi [Freigarten Stein](#) von Florian Blank zunächst bei der Anschaffung eines Gewächshauses und eines Kompoststreuers unterstützen. Das Gewächshaus ist aufgebaut und konnte bereits für den Anbau im Herbst genutzt werden. Weiterhin haben wir [Tristan Wolf](#) durch den Erwerb von 25 Dexter-Rindern unterstützt. Es wurden bereits 3 neue Kälbchen geboren. Tristan Wolf hat die Tiere von der Regionalwert AG Oberfranken gemietet, um naturschutzfachlich besonders sensible Standorte um Coburg wieder mit Weidetieren zu pflegen. Diese extensive Weidewirtschaft ist State-of-the-Art was Klima- und Naturschutz angeht. Warum gerade der Dung der neuen Rinder so wertvoll für die Artenvielfalt ist, können Sie [hier](#) erfahren. Nun sind wir bereit für mehr: Bei der ersten ordentlichen Hauptversammlung am 18.11.2021 wurde eine weitere Kapitalerhöhung beschlossen. Das Kapital kann nun um bis zu 300.000 EUR erhöht werden. Es werden dazu insgesamt 580 Aktien zum Ausgabebetrag von 600 EUR ausgegeben. Die Aktien können ab sofort bis Mitte April 2022 gezeichnet werden. Weitere Informationen gibt es auf der [Homepage](#).



Text: Daniel Hornstein, Foto Tristan Wolf

Kreisgruppe Coburg

Jahresheft der Kreisgruppe Coburg erstmalig in anderem Format



Der Vorstand des LBV Coburg hatte beschlossen, dass das Jahresheft der Kreisgruppe 2022 in einem anderen Format und im Magazinstil erscheint. In vielen Wochen Arbeit wurde das Heft daraufhin zusammengetragen und in Form gebracht. Auf 68 Seiten im DIN A4-Format berichtet es nun von den Aktivitäten der mittlerweile über 20 Arbeitsgruppen des LBV Coburg, vom Streuobstprojekt 2021 und vom geplanten Projekt „Wie naturnah ist meine Gemeinde?“ im nächsten Jahr, von den Flächenankäufen, von den Förderungen und Spenden, die die Kreisgruppe 2021 bekommen hat, und welche Neuigkeiten es in der Freiwilligenkoordination gibt. Im Programmteil sind rund 60 Naturveranstaltungen aufgelistet, unter anderem ein Ausflug zur Solawi, Vorträge zu den Auswirkungen des Klimawandels und zu mehr Biodiversität auf kommunaler Ebene. Im Mittelteil befinden sich zwei Postkarten, die die Mitglieder heraustrennen

können und als Information weitergeben können, in diesem Jahr zu den Themen „Schottergärten“ und „Mähroboter“. Das sensationelle Titelfoto des Jahreshefts mit der Kleinen Binsenjungfer im Morgentau hat der Ehrenamtliche Reiner Hermes beigetragen, wofür er sogar schon einen Preis gewonnen hat. Das Jahresheft kann man auf der Internetseite www.coburg.lbv.de herunterladen. Alle Mitglieder des LBV Coburg bekommen es noch vor dem Jahreswechsel automatisch postalisch zugeschickt. Das Jahresheft 2022 kann hier abgerufen werden: [**Coburger Jahresheft 2022**](#)

Text: Cordelia Hiller

Naturkalender 2022 über das Coburger Land erschienen



Im Herbst hatte die Arbeitsgruppe Naturfotografie des LBV Coburg wieder einen besonderen Fotowettbewerb ausgerufen: Gesucht wurden zum zweiten Mal die schönsten Naturfotos des Jahres aus dem Coburger Land für den Fotokalender 2022. Dieses Mal hatten sich 16 Fotografinnen und Fotografen mit 156 wunder-schönen Fotos um ein Kalenderblatt beworben - umso schwieriger war die Auswahl! Pünktlich zur Weihnachtszeit ist der wunderschöne Naturkalender wieder erschienen. Man kann ihn ab sofort für 14 Euro auf der der

Internetseite der Kreisgruppe, [**www.coburg.lbv.de**](http://www.coburg.lbv.de), bestellen. Der Verkaufserlös kommt zu 100 Prozent dem Naturschutz im Coburger Land zugute, denn die Fotografen spenden ihre Fotos.

Text: Cordelia Hiller

Neue Arbeitsgruppe für Naturfreunde

Im Jahr 2022 startet im LBV Coburg eine neue Arbeitsgruppe zum Thema „Naturnahes Gärtnern“



unter der Leitung von Sandra Bellin-Gutgesell, die schon seit geraumer Zeit in einem regionalen Obst- und Gartenbauverein aktiv ist und sicher viel Expertenwissen einbringen kann. Geplant ist, sich immer am letzten Freitag im Monat in verschiedenen Gärten der Arbeitsgruppenmitglieder zu treffen, um neue Impulse für die eigenen gärtnerischen Aktivitäten zu gewinnen. Außerdem soll der Lernfaktor nicht zu kurz kommen.

Daher werden die Treffen unter einem bestimmten Thema stattfinden, zum Beispiel Baumschnitt oder die Aufzucht von Jungpflanzen. Am Samstag, 29. Januar 2022, findet um 14 Uhr in der Coburger LBV-Geschäftsstelle ein Auftakttreffen statt. Hier geht es zu den [Arbeitsgruppen der Kreisgruppe Coburg](#). Die Kreisgruppe Coburg und ihre Aktivitäten können auch unter den Sozial Media Kanälen abgerufen werden: [Instagram](#) und [Facebook](#)

Text: Cordelia Hiller Foto: Thomas Staab

Neue Auszeichnung für bayerische Gärten

Plakette „Vogelfreundlicher Garten“ Wer möchte sie vergeben?

Der LBV und das Bayerische Artenschutzzentrum des Landesamts für Umwelt haben die bayernweite Kampagne „Vogelfreundlicher Garten“ gestartet und zeichnen naturnah gestaltete und vogelfreundliche Gärten mit einer Plakette aus. Sie soll ein Dankeschön sein und andere Gärtner*innen inspirieren, ihre Gärten ebenfalls in „Vogelparadiese“ zu verwandeln. Um möglichst viele Gärten bewerten zu können, sind wir auf der Suche



nach ehrenamtlichen MithelferInnen, die Gärten auszeichnen, sowie Gartenbesitzer*innen, die ihre Gärten bewerten lassen möchten. Für alle, die Lust haben, bei uns im Landkreis Bayreuth Gärten zu bewerten gibt, es am **11. Januar 2022 von 19 bis 20 Uhr einen zentralen Online-Infoabend** und im März bzw. April eine bezirksweite Schulung. **Termine: Oberfranken Sa., 25.03.2022 Oberpfalz: Sa., 26.03.2022, Niederbayern: Sa., 02.04.2022 Mehr Informationen und Anmeldung** unter www.vogelfreundlichergarten.de.

Text: Anke Brüchert, Foto: Carola Bria

Stellenausschreibung Regionalbetreuer*in

Zur freien Mitarbeit im Bereich Jugendarbeit



Einsatzgebiet: Landkreis Bayreuth, Hof, Kulmbach
Beginn ab 15. März 2022, 28 Stunden/Monat,

Bewerbung bis 28.02.22 an:

Naturschutzjugend im Landesbund für Vogelschutz e.V.,
sandro.spiegel@lbv.de (www.naju-bayern.de)

Winterfutter zum selber machen:

- 250 g Sonnenblumenmargarine ohne Palmöl, in einem Topf schmelzen und heiß werden lassen
- Dann 500 g zarte Haferflocken in die geschmolzene Margarine einrühren und gut mischen
- Erkalten lassen, fertig.
- Dieses kalorienreiche Futter schmeckt allen Wintervogelarten! Eine große Auswahl an hochwertigem Vogelfutter finden sie auch in unserem LBV Naturshop oder [Vogelfutter zum selber machen](#)



Pedro Gerstberger, Foto: Ingo Ritscher

Termine, Veranstaltungen und Fortbildungen

17. Stunde der Wintervögel 2022

Es ist wieder soweit und auch Familien haben immer ihren Spaß mit ihren Kindern bei der Stunde der Wintervögel. Eine Stunde lang Vögel im Siedlungsraum beobachten, zählen und dem LBV melden. Alle Wichtigen Informationen Meldebögen unter [Stunde der Wintervögel 2022](#)

Für LBV Aktiven gibt es im Intranet alle wichtigen Informationen [Hier geht es zum SharePoint](#)



11.01.2022 Online-Infoabend zum Projekt „Vogelfreundlicher Garten“

19:00 – 20:00 Uhr mit Anke Brüchert, LBV Ehrenamtsbeauftragte Bayern: [hier anmelden](#)

26.01.2022 Online-Vernetzungstreffen der Kreisgruppenmitglieder in Oberfranken

Voneinander lernen, anregen und Fahrwind erzeugen, soll das Motto unseres ersten digitalen Vernetzungstreffens der Kreisgruppenvorstände Oberfrankens werden. Dabei geht es um Synergien für gemeinsame Vorhaben, aber auch um Best-practise Beispiele aus den Kreisgruppen. Zudem gibt es Themen, die Landkreis übergreifend für unsere fränkischen Landschaften relevanter werden, wie z.B.: der zunehmende Druck von Windkraftanlagen auf Waldstandorte oder PV-Anlagen auf Acker- und Grünland. Uhrzeit wird noch bekannt gegeben.

25.03.2022 „Vogelfreundlicher Garten“ Schulung am Lindenhof

Nähere Informationen und Anmeldung [hier](#).

03.06.2022 LBV Informationsveranstaltung am Lindenhof

Öffentliche Veranstaltung für interessierte Bürgerinnen und Bürger an der Naturschutzarbeit des LBVs. Die Veranstaltung beginnt bereits am Nachmittag mit einem Familienprogramm.

15.07.2022 Bezirksversammlung Oberfranken

Nähere Informationen werden wir mit einer Einladung an die Kreisgruppenmitglieder mitteilen.

Fortbildungen für LBV Aktive

Mit unserem Fortbildungsangebot möchten wir Sie unterstützen hilfreiche Kenntnisse zu erwerben. Die Fortbildungen sind für LBV Aktive kostenfrei.

www.lbv.de/fortbildungen

Ehrenamtsmanagement

Liebe LBV Aktive und Mitglieder, liebe Kolleginnen und Kollegen,

in den vergangenen Monaten hat mich immer wieder die Frage beschäftigt, wie mutig wir eigentlich in dieser herausfordernden Zeit sein dürfen. Haben unangenehme Themen und die eigene Sichtweise noch einen Platz in Gesprächen oder werden wir schräg angeschaut, wenn wir davon anfangen zu sprechen? Wollen wir auf *teufelkommraus* Natur- u. Klimaschutz machen und den Menschen somit hintenanstellen oder wollen wir uns einen Moment Zeit nehmen, um in wertschätzendem Kontakt miteinander zu sein? Sollen wir tatsächlich 1 Millionen Bäume pflanzen oder wäre es sinnvoll, wenn wir mit Kommunikationstalenten oder VordenkerInnen arbeiten, die uns zeigen, wie wir noch mehr Menschen erreichen? Wie können wir tatsächlich dem Arten- und Naturschutz und dem Klimaschutz nachgehen? Wenn wir unsere Meinung aus Angst oder Sorge nicht mitteilen, kann es passieren, dass wir den Anderen das Potenzial an Entwicklung nehmen. Einige Themen und auch die Vorstellung des neuen Kreisgruppenstrukturmodells waren herausfordernd. Jetzt bin ich froh und dankbar das kommuniziert zu haben, denn allein in Oberfranken setzen dies schon zwei Kreisgruppen um.

Nun möchte ich mich gerne im kommenden Jahr in Oberfranken, auch aus eigenem Hintergrund, unter anderem den Themen „andere Zielgruppen in der Naturschutzarbeit, Menschen mit Migrationshintergrund“ und „Integration“ widmen. Allein in Bayern weist jeder 5. Bewohner einen Migrationshintergrund auf. Gibt es eine Möglichkeit, dass wir gemeinsam einen Blick darauf werfen? Wie könnten wir die Bürgerinnen und Bürger, die hier geboren sind und eine andere Herkunft haben, ansprechen? Im Arbeitskreis Ehrenamt haben wir Anfang Dezember bereits darüber gesprochen und Überlegungen begonnen, wie wir weiter vorgehen können, um nicht nur unter Gleichgesinnten zu sein und das wichtigste Thema „Naturschutz“ an so viele Menschen wie möglich heranzutragen. Ich würde mich freuen, wenn ich mit dem Einen oder Anderen zu diesem Thema ins Gespräch kommen kann.



Ich bedanke mich herzlich bei Ihnen für Ihr Engagement, für die gute Zusammenarbeit und Ihren Mut, sich mit den neuen Herausforderungen auseinanderzusetzen. Ich wünsche Ihnen frohe Gedanken und ein gesundes neues Jahr 2022.

Ich freue mich, Sie wieder zu sehen!

Ihre Sevtap Okyay

Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V. (LBV)

Bezirksgeschäftsstelle Oberfranken und Umweltinformationszentrum Lindenhof

Karolinenreuther Straße 58, 95448 Bayreuth

Sevtap Okyay, LBV-Ehrenamtsbeauftragte für Oberfranken

Tel. 0921/75942 - 24 Fax 0921/75942 - 22

E-Mail: sevtap.okyay@lbv.de